



Die TU Kaiserslautern ist die einzige technisch-ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Universität in Rheinland-Pfalz und untergliedert sich in 12 verschiedene Fachbereiche. Sie bietet mehr als 100 praxis- und zukunftsorientierte Studiengänge an. Außerdem ist die TU Kaiserslautern (TUK) einer der führenden Anbieter postgradualer Fernstudiengänge in Deutschland. In bundesweiten Hochschulrankings von Spiegel und Focus belegte sie bereits in verschiedenen Kategorien Spitzenplätze. Die TU Kaiserslautern ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 2100 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ waren die Hochschule Kaiserslautern und die Technische Universität Kaiserslautern mit dem Antrag „Offene Digitalisierungsallianz für die Pfalz (OD Pfalz)“ erfolgreich. Transfer neuester Erkenntnisse zu digitalen Lehr- und Lernformaten, neue Transferstrukturen für digitale Gesundheitsanwendungen, Simulations- und Virtualisierungstechniken für Mensch-Fahrzeug-Umwelt Szenarien und der Transfer von modernen Kombinationen aus digitalen Produktentwicklungs- und Design-Thinking-Methoden stehen dabei im Mittelpunkt. Übergreifend werden Querschnittsaufgaben für die Kommunikation, Kooperation und Transferförderung verfolgt und innovative Kooperations- und Transferformen entwickelt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist für das Teilvorhaben der TUK folgende Stelle, zunächst befristet bis zum 31.12.2022, zu besetzen:

**Mitarbeiter im Referat Technologie und Innovation
als Projektkoordinator (w/m) „Offene Digitalisierungsallianz für die Pfalz“
Kennziffer: D 10 17 10 17**

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Eigenverantwortliche Koordination, Management und Vernetzung des Vorhabens an der Technischen Universität Kaiserslautern
- Zusammenarbeit mit den Hochschulleitungen und den Vorhaben-Gremien sowie Präsentation des Projektes und seiner Ergebnisse nach innen und außen
- Entwicklung neuer Maßnahmen des Technologie- und Wissenstransfers mit Hilfe digitaler Medien
- Durchführung von Befragungen und Entwicklung sowie Entwicklung hochschulübergreifender Standards für den Transfer und Erprobung neuer Kooperationsstrukturen mit der Wissenschaft

Unser Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung mit wirtschaftswissenschaftlicher Qualifikation mit Schwerpunkten in Projekt- und Qualitätsmanagement oder gleichartig (Uni-Master bzw. Diplom / Magister / akkreditierter FH-Master oder vergleichbar)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement sowie im inter- und transdisziplinären Arbeiten im naturwissenschaftlich-technischen Umfeld, inklusive Projektmanagement, Präsentationstechnik, Moderationstechnik
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Qualitätsmanagement sowie in der Planung, Durchführung und Bewertung von Befragungen
- Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Offenheit, Kommunikationsstärke, Selbstständigkeit und Organisationstalent
- Bereitschaft, das Projekt ODPfalz innerhalb und außerhalb der Hochschulen zu repräsentieren. Dies umfasst insbesondere auch regelmäßige Besuche bei Partnern und Zielgruppen des Projektes sowie zeitliche Flexibilität für die Teilnahme an regionalen und überregionalen Veranstaltungen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erlaubnis zum Führen eines PKW

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer D 10 17 10 17, vorzugsweise per E-Mail, bis spätestens 16.11.2017 an:

TU Kaiserslautern
Hauptabteilung Personal
Postfach 30 49
67653 Kaiserslautern oder

E-Mail: bewerbungen@verw.uni-kl.de

Ihr Ansprechpartner in der Hauptabteilung Personal ist Stephan Schwarz (Tel.: 0631 205 2057).

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Cornelia Blau (Tel.: 0631 205 3204, E-Mail: blau@rti.uni-kl.de) oder Dr. Bernhard Schu (Tel.: 0631 205 2744, E-Mail: schu@rti.uni-kl.de).

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Die Stellenausschreibung steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der formalen Förderzusage durch das BMBF.
- Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).

- Bewerbungen Älterer sind erwünscht.
- Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden.
- Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein und verwenden sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt.
- Bei einer elektronischen Bewerbung bitte nur ein einziges zusammenhängendes PDF anhängen.
- Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), werden nicht erstattet.
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.